

Einführung in das Thema Torf- und Feuchtgebiete in Österreich – Aspekte für den Klima- und Naturschutz



Netzwerk Zukunftsraum Land, Klimaschutz und Lebensraum: Torf- und Feuchtgebiete im Fokus

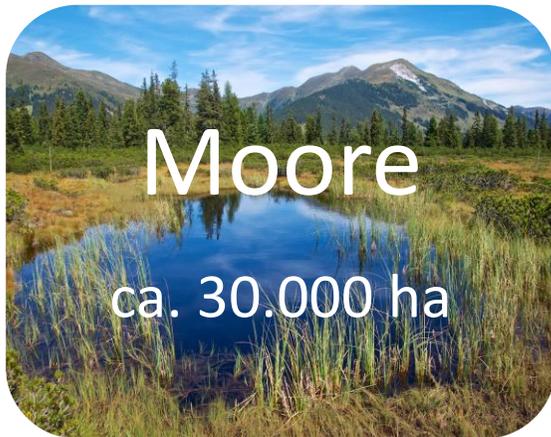
14. November 2024

Christian Schröck



Wichtige Definitionen,
damit wir wissen, von
was wir sprechen und
welche Bilder damit
verbunden sind

Wir unterscheiden Moore von den Torfböden



= Feuchtlebensräume mit potenziell torfbildender Vegetation und ihren natürlichen Degradationsstadien.
Wiederherstellungsverordnung: Artikel 4



= Ehemalige Moore auf denen durch die Bodennutzung keine natürliche Moorvegetation mehr vorhanden ist. Es handelt sich im Wesentlichen um land- und forstwirtschaftliche Kulturen.
Wiederherstellungsverordnung: Artikel 11

Wir unterscheiden Moore von den Torfböden

Zellersee im Pinzgau



Bewirtschaftetes Niedermoorgebiet

Altbayerisches Donaumoos



- Größtes Niedermoorgebiet in Bayern
- Ehemals 180 km²
- Aufgrund der Entstehung ist auch das ein Niedermoor

Was sind Moore?



- Moore sind Feuchtgebiete
- Sie speichern jede Menge **WASSER**
- Sie gehören weder zu den Landlebensräumen, noch zu den Gewässern
- Sie bilden eine Zwischenwelt

Was sind Moore?



- Durch den hohen Wasserstand kommt es zu einem Sauerstoffmangel im Boden
- Die Pflanzenreste können nicht vollständig abgebaut werden, es entsteht ein einzigartiges Substrat: der **TORF**

MOOR = WASSER + TORF

Was sind Moore?



Durch den Wasserüberschuss und die unterschiedliche Nährstoffversorgung haben Moore eine hoch angepasste Pflanzen- und Tierwelt.

Was sind Moore?



Pflanzen



Wasser



Torf

- In torfbildenden Mooren bilden die Pflanzen, das Wasser und Torf eine Einheit und sind gegenseitig abhängig
- Sie reagieren aber völlig unterschiedlich
- Die Biodiversität ist am empfindlichsten
- Am widerstandsfähigsten ist der Torf

Was sind Moore?



Torfbildung findet heute
nur mehr selten statt



Was sind Moore?



Pflanzen



Wasser



Torf

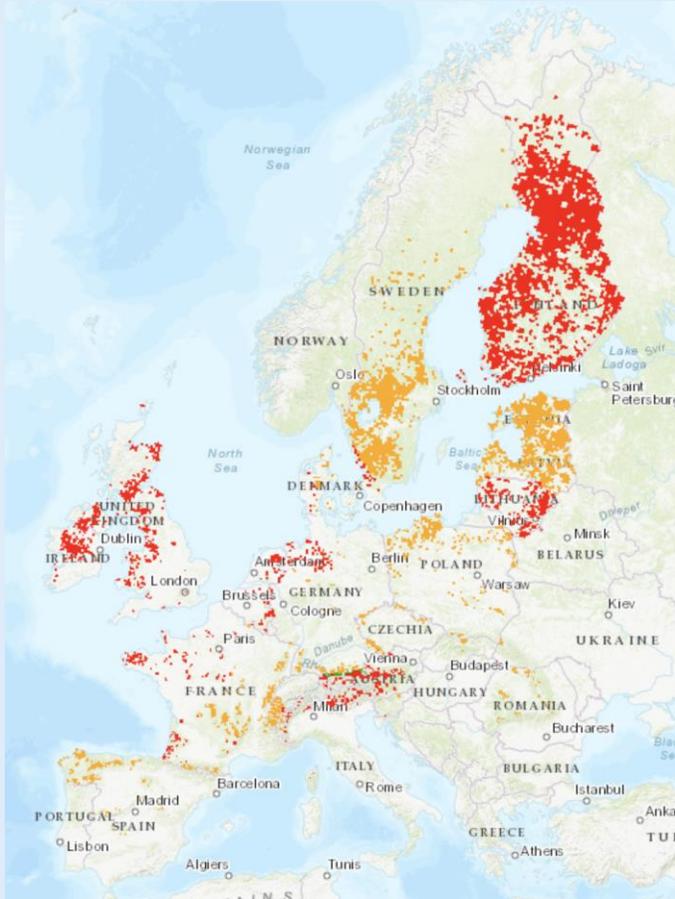
- In entwässerten Mooren wird diese ökologische Einheit zerstört
- An vielen Orten sind völlig neue Lebensräume entstanden mit neuen Artengemeinschaften, die es früher nicht gab
- Im Naturschutz werden diese Lebensräume berechtigterweise als etwas Besonderes empfunden
- Die zugrundeliegenden Prozesse wurden aber nicht ausreichend beachtet

Was sind Moore?



Welche
Lebensgemeinschaften
haben hier den Torf
darunter gebildet?





Was sind die Ursachen für den besorgniserregenden Erhaltungszustand?

Der Erhaltungszustand der Moore



ENTWÄSSERUNG:

- Vor allem in den Tief- und mittleren Gebirgslagen gibt es kaum Moore, die nicht in irgendeiner Form entwässert sind.
- Der Klimawandel ist nicht die Ursache der Degradierung, aber er verstärkt sie!

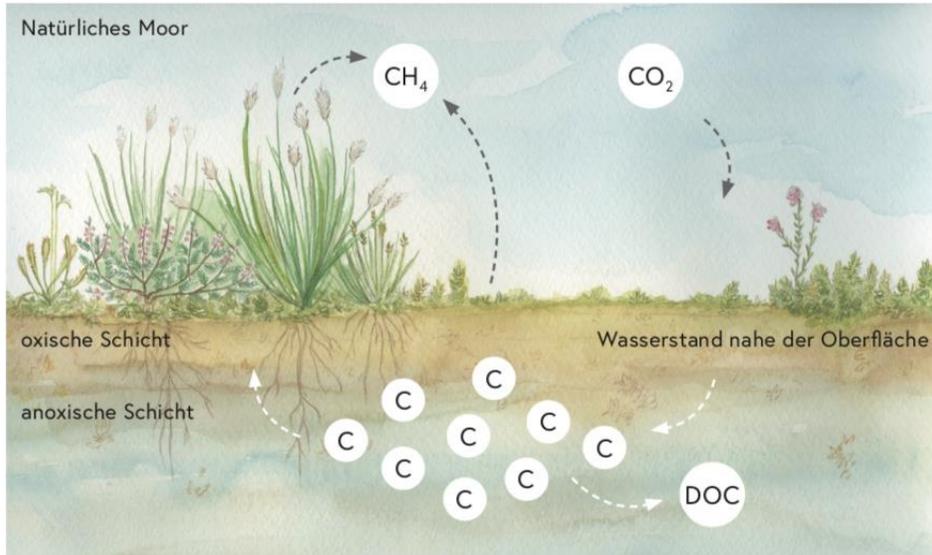
Der Erhaltungszustand der Moore



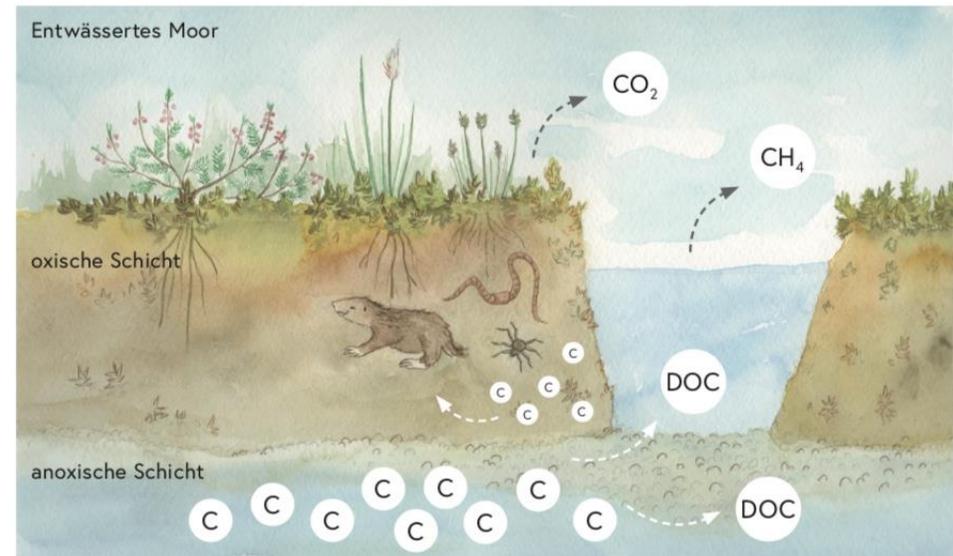
BEWEIDUNG:

- Mit zunehmender Höhenlage für die Beweidung zur Entwässerung und Erosion.
- Der Klimawandel ist nicht die Ursache der Degradierung, aber er verstärkt sie!

Der Erhaltungszustand der Moore



© Moorstrategie Österreich 2030+



Der Erhaltungszustand der Moore

Die Zukunft der Moore und ihrer Lebensgemeinschaften wird im Untergrund entschieden und nicht an der Oberfläche entschieden



..., alles andere ist ein Kampf gegen Windmühlen!



Was ist Moorschutz?

Was ist Moorschutz?



© Grafik: E. Buhl

Ist die Summe aller Aktivitäten und Maßnahmen, die die Erhaltung und Wiederherstellung ökologisch intakter Moore mit ihrem standortgerechten **Wasser-**, Nährstoffhaushalt und ihren typischen Lebensgemeinschaften zum Ziel hat.

Was ist Moorschutz?

Hochmoore



- Hochmoore erhalten das Wasser und ausschließlich durch Niederschläge
- Die Nährstoffversorgung ist schlecht
- Hochmoore sind **artenarm**
- **Habitat-Spezialisten**
- Auch das Umfeld ist sehr wichtig bei Umsetzungsprojekten

Was ist Moorschutz?

Niedermoore



- Niedermoore erhalten das Wasser und Nährstoffe nicht nur durch die Niederschläge, sondern durch Oberflächen- und Grundwasser
- Sie sind gut mit Nährstoffen versorgt und ein **Hotspot der Biodiversität**
- Umsetzungsmaßnahmen sind komplex, das Umfeld bzw. das hydrologische Einzugsgebiet ist entscheidend

Was ist Moorschutz?



Moorstrategie Österreich 2030+:

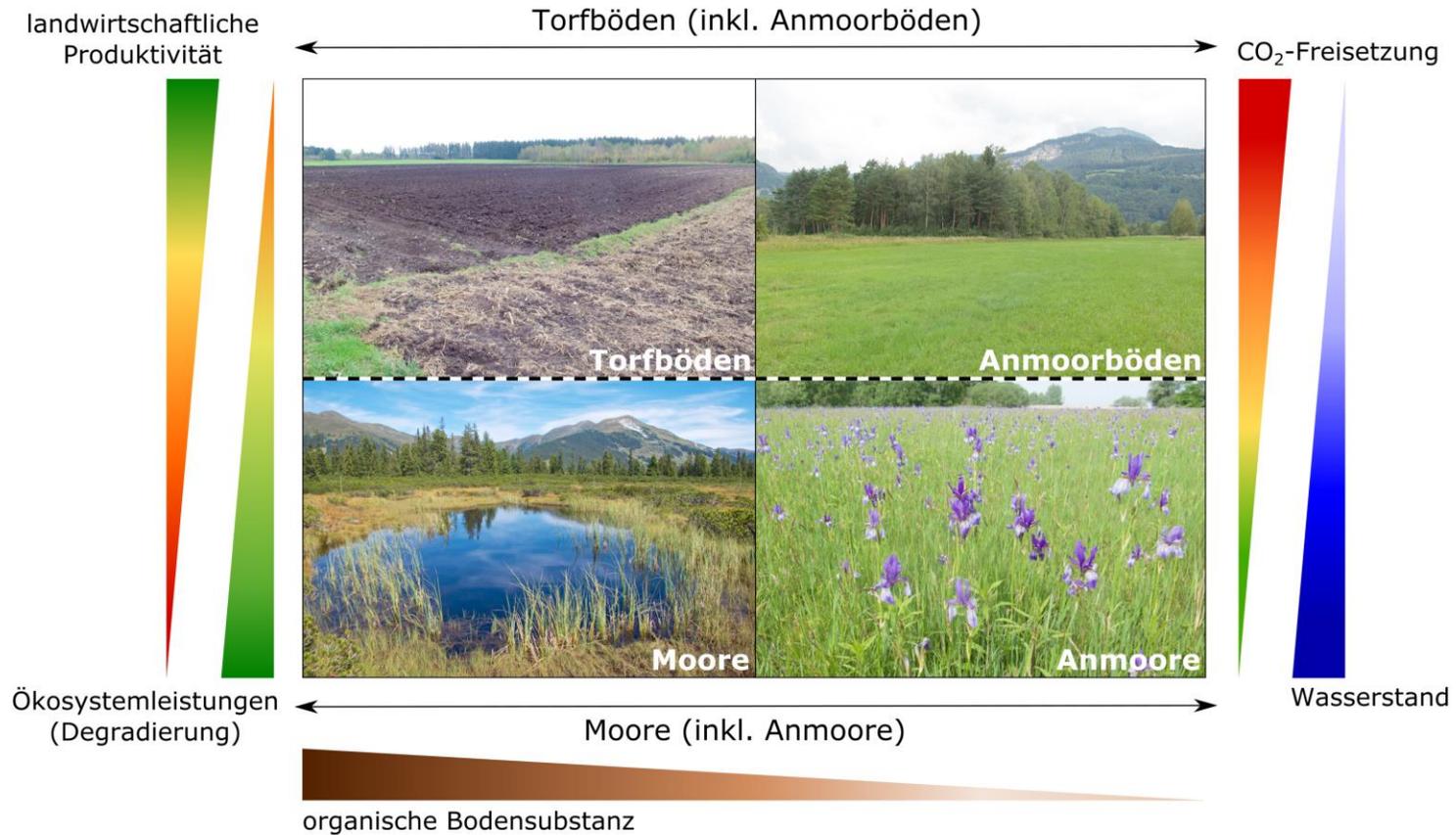
Handlungsfeld: „Nutzen des
Potenzials von Torfböden zur
Wiederherstellbarkeit von
Mooren“:

- Pufferzonen
- Historische Moorfläche

**Der Schlüssel zum
Erfolg für den
Moorschutz!**

Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz

Umweltbilanz von Mooren und Torfböden

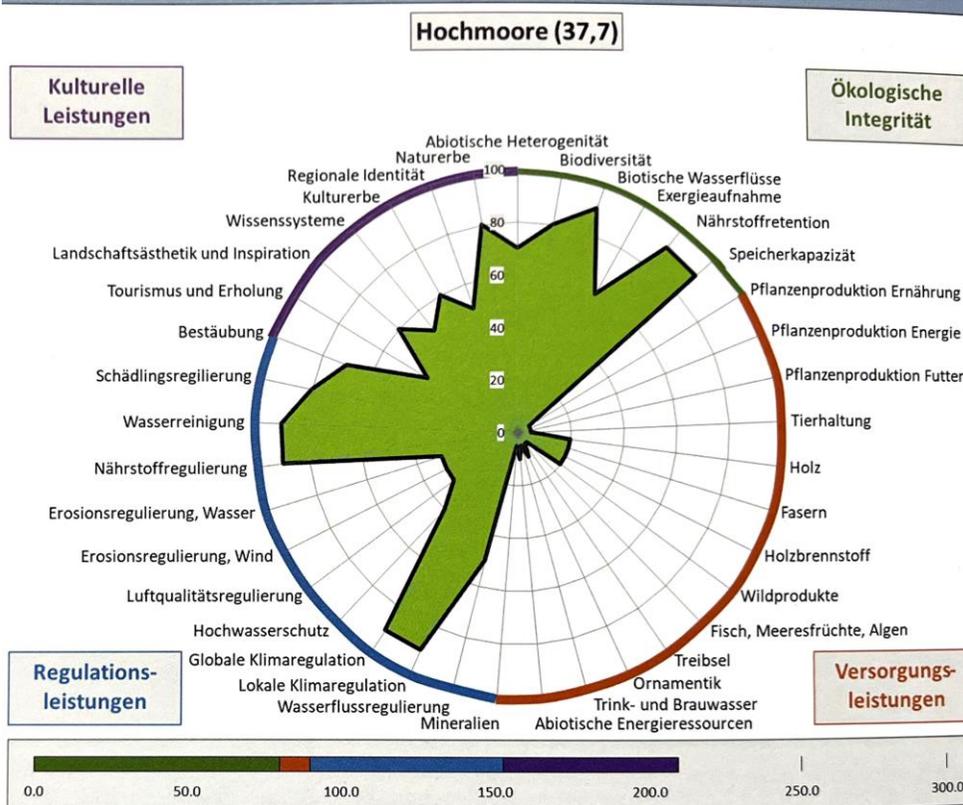


Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz



1. Die Multifunktionalität der Moore und Torfböden bedingt Umsetzungsmaßnahmen aus unterschiedlichen Interessen und Gesichtspunkten.
2. Die Zielsetzungen sind dementsprechend anzupassen, um der vollständigen Bandbreite gerecht zu werden.

Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz



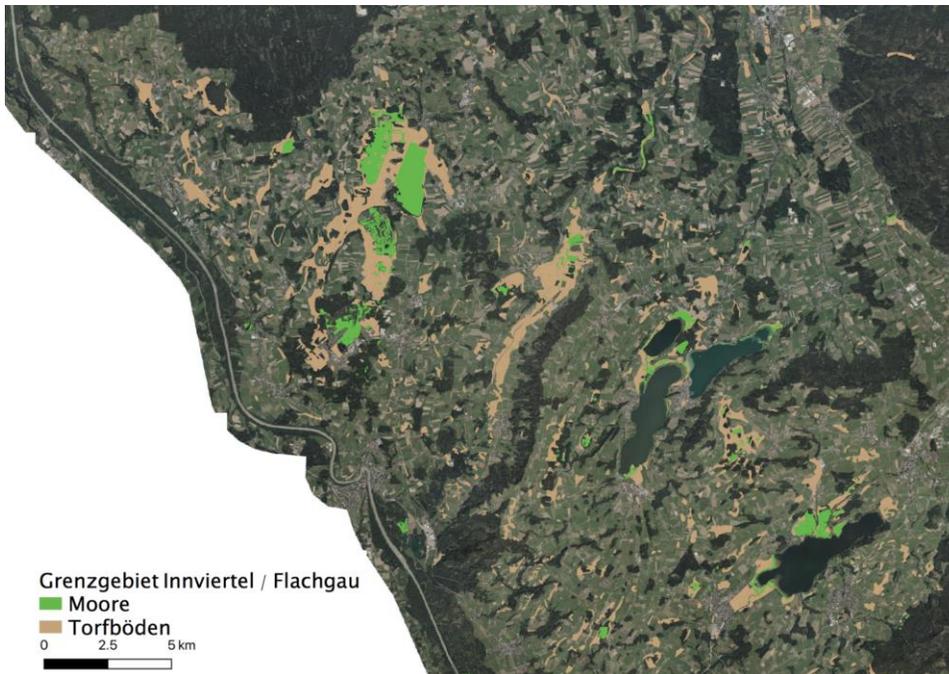
Müller & Lange (2022)

Ökosystemleistungen:

- Biodiversität
- Wasser
- Boden
- THG-Bilanz
- Produktionsfunktion

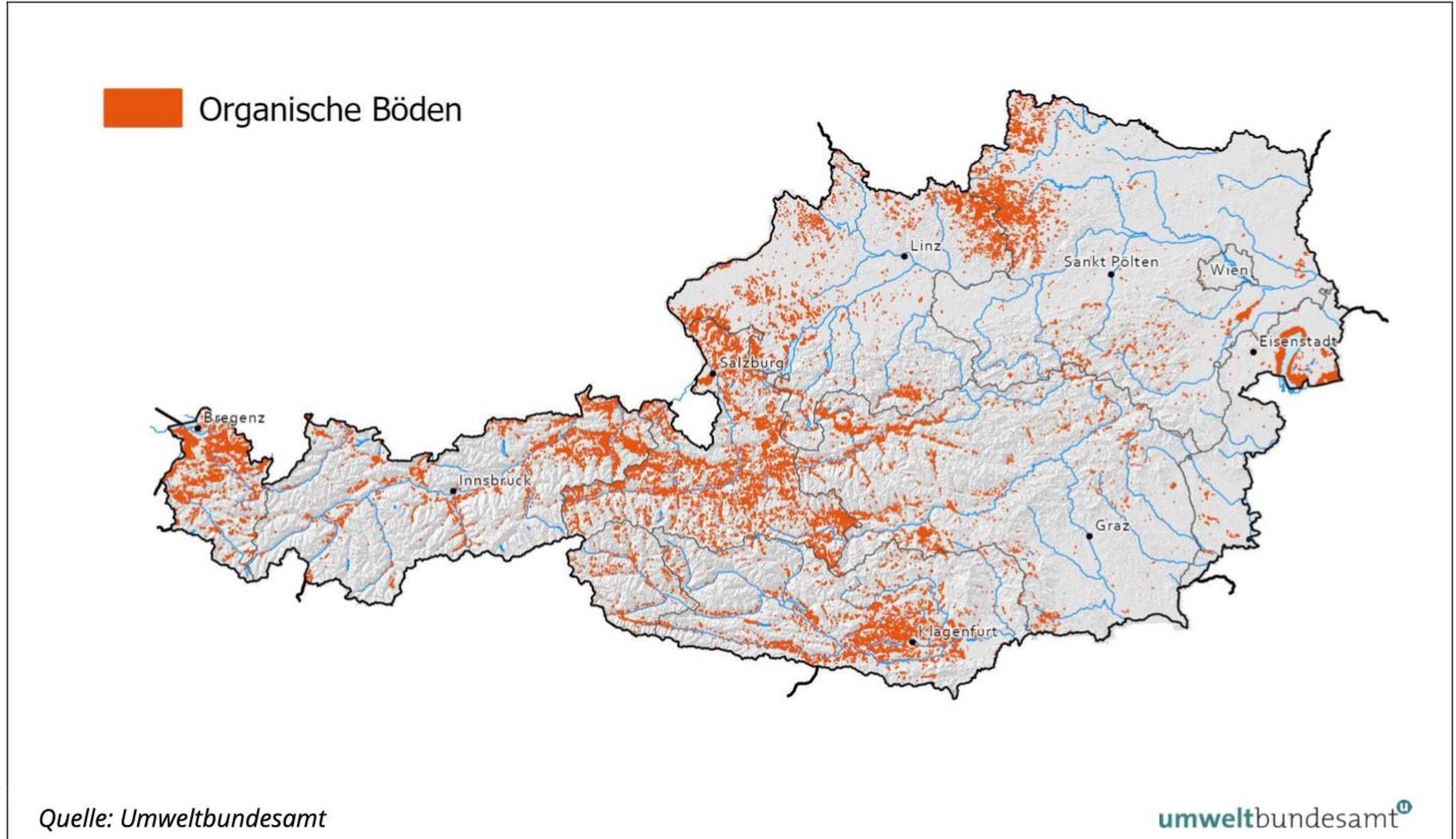
Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz

Kann mit den Mooren das Klima retten?



- Die Antwort ist **NEIN**, aber wir sollen ihm auch nicht schaden
- Was im Großen richtig ist, kann im Kleinen nicht falsch sein
- Die THG-Emissionen sind ein signifikante Quelle mit 1–2 % der Gesamtemissionen Ö
- In Schwerpunktregionen ist die regionale Betrachtung eine völlig andere!
- Es geht vor allem um die Klimawandelanpassung!

Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz

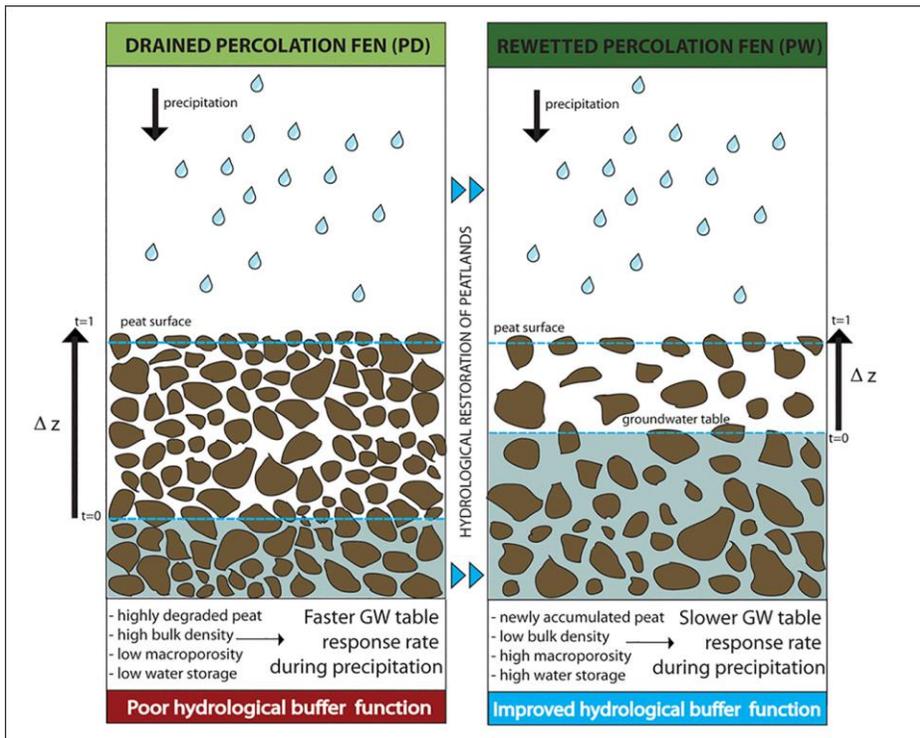


Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz

Es geht vor allem um das Wasser:

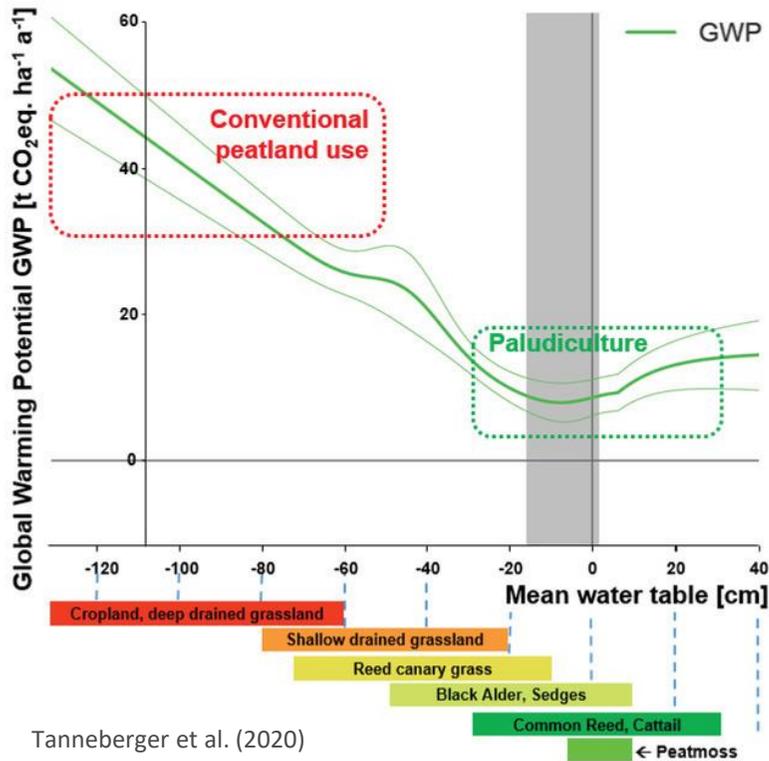
Umsetzungsmaßnahmen:

- fördern den Wasserspeicherkapazität
- sie mildern den Wasserabfluss
- sie helfen der Land- und Forstwirtschaft Dürreperioden zu mildern
- sie sichern und fördern ein kühles Lokalklima
- fördern die Filterfunktion



Ahmed et al. (2020)

Moorschutz ist aber auch Klima- und Wasserschutz



Handlungsfelder Moorstrategie Österreich 2030+:

1. „Erhaltung der Torfböden durch nachhaltige Nutzung im Sinne des Wasser- und Klimaschutzes“
2. „Sicherung der Torfböden vor Überbauung“
3. (Verantwortungsvoller Umgang mit wertvollen, natürlichen Ressourcen)



Unsere Schützlinge bedanken sich für ihre Aufmerksamkeit!

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Gesellschaftliches Miteinander!